Riehler Treff-Quiz der Woche

Wussten Sie, dass … manche Körnerfrüchte als Getreide angesehen werden, obwohl sie nicht – wie bei Getreide üblich – zur Familie der Süßgräser gehören? Diese sog. Pseudogetreide können ähnlich wie Getreide verwendet werden, sind aber nicht zum Backen geeignet. Alle Pseudogetreide sind glutenfrei und daher derzeit recht populär. Einige Beispiele sind Amarant (ein Fuchsschwanzgewächs), Quinoa aus der Gattung der Gänsefüße und Chia, eine Salbeiart. Hier aber kommen Fragen über „echtes“ Getreide:

1. Früher sagte man (__) __ __ __ __brei, heute heißt es Porridge und gilt als Superfood.

2. Im Gegensatz zu 1897 werden echte Cornflakes heute nicht mehr aus Weizen, sondern aus __ (__) __ __ hergestellt.

3. Für die Hälfte der Weltbevölkerung ist (__) __ __ __, von dem 90 Prozent in Asien angebaut wird, das Hauptnahrungsmittel.

4. „Hopfen und Malz, Gott erhalt’s“ – und natürlich auch dieses Getreide für’s Bierbrauen: __ __ __ __ (__) __

5. Neben Roggen gilt (__) (__) (__) __ __ __ als DAS Korn zum Brotbacken.

6. Das bekannteste Pseudogetreide: Trotz des irreführenden Namens handelt es sich bei Buch__ __ __ (__) __ __ nicht um Getreide, sondern um ein Knöterichgewächs.

7. __ __ __ __ (__)brei im Überfluss liefert im Märchen das Zauberwort „Töpfchen koche!“, doch dann kann er nicht mehr gestoppt werden.

8. In der nordwestlichen Ecke Kölns findet sich im Namen eines ländlichen Vororts das dort angebaute Getreide wieder: __ __ __ __ __ (__) __ __ __ __

Lösungswort: __ __ __ __ __ __ __ __ __ __